

EICHENPROZESSIONSSPINNER EINE
AUFGABE FÜR DEN
SCHÄDLINGSBEKÄMPFER?

GEORGE HÜTTIG

DER PUSCHMANN GMBH

IN DEN HAUPTMONATEN KOMMEN
TÄGLICH ETLICHE HILFERUFE AN!







PUTZEN

- Wie wird das gemacht?
- absammeln, absaugen, abwaschen, abflammen
- Wir sammeln die Nester ab. Wir sprühen die Nester mit Seifenlauge ein.
(Alternative: Sprühkleber, Haarspray)
- Schutzkleidung, Arbeitsweise, Arbeitsrichtung.
- Zwei Anzüge übereinander Handschuhe und abkleben
- Spezialanzüge mit Gebläse- Atemschutz.













501

Scheurer
Arbeitsbühnen

ATECO

GP S 2550

0 71 61 9 14 15 16

Scheurer
Arbeitsbühnen

www.scheurer-arbeitsbuehnen.de

Die Arbeiten sind zeitaufwändig

Es besteht ein hohes Risiko für alle Beteiligten!

An erster Stelle stehen die Mitarbeiter, Passanten am Ausführungstag und danach!

Gerätschaften, Fahrzeuge.

Vorherige Eiche als Beispiel: 2 Mann 5 Stunden ca.	500 € Lohn
Schutzanzüge, Filter, sonstiges ? Geschätzt	100 €
Hebebühne 27 mtr. Halber Tag	250 €
Diesel Hebebühne und Fahrzeug 50 Liter	60 €
Risiko?	-----
	910,00 € ?

- **Wie viele Eichen lassen sich in der Saison putzen?**
- Eichen 20 mtr. Bäume
- Wie viele Bäume können 2 Mann dann in der Woche putzen?
- 40 Stück 50 Stück?
- 50 Bäume in der Woche (Lohn 80 Stunden je 50 € = 8000 €)
- Material (16 Anzüge Filter 600 €)
- Hebebühnen (5 x 350 € = 1750 €)

- Bei dieser Rechnung Pro Baum entstehen Kosten von 150-200 €

- 200 im Monat 600 Bäume in der Kernzeit.....Mai Juni Juli....
- Kleinere Gemeinden, Städte haben 300 Bäume.

SPRITZUNGEN

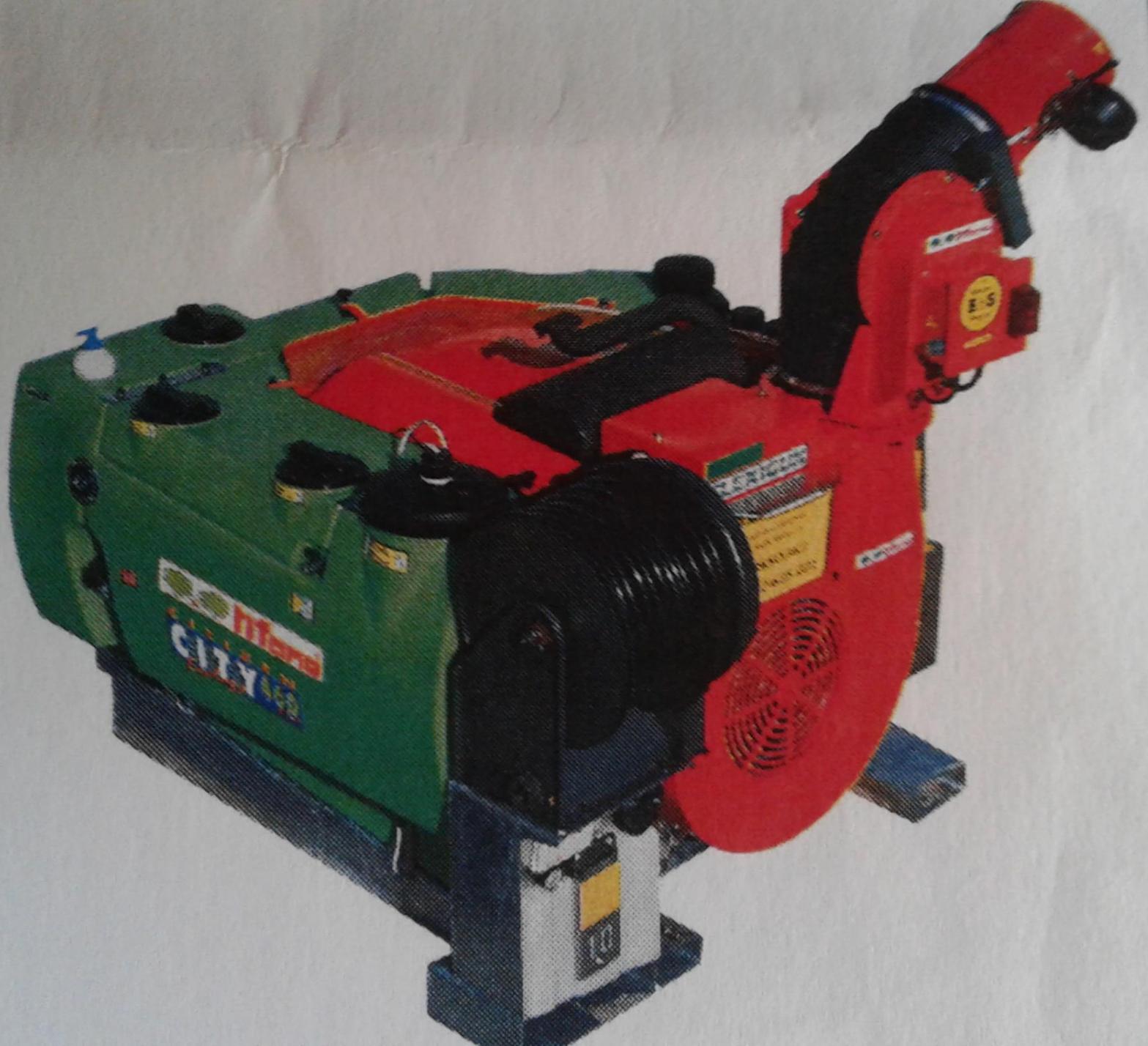
- **Motor Rückenspritze**
- Maximale Arbeitshöhe 14 m, Windstille vorausgesetzt

- **Sprühgeräte für den Einsatz auf einer Ladefläche**
- Maximale Arbeitshöhe ca. 30 m Windstille vorausgesetzt

- **Aufsattelspritze**
- Wir setzen hier eine Lochmann Turbinen Spritze mit einem 30 PS Traktor ein.
- Maximale Arbeitshöhe ca. 30 m Windstille vorausgesetzt

- **Hubschrauber:**
- Die Erreichbarkeit der Eichen spielt hier die Rolle. (Schwäbisch Hall)











TECHNISCHE DATEN SPRITZE

- 600 Liter Spritzbrühe (20 Liter pro Baum = 30 Bäume pro Spritzenfüllung)
- 80 Liter Sauberwassertank
- Maximale Pumpenleistung, 100 Liter / min (50 Bar)
- Traktor 35 PS
- Gewicht 2880 Kg (Traktor und Spritze)

- Wir setzen NeemProtect oder Foray ES ein

- **Wie viele Eichen können am Tag behandelt werden?**
- Hier kommt es auf den Standort der Bäume an, stehen die Bäume alle dicht beieinander und sind sie gut anzufahren können 20-30 Bäume in der Stunde gespritzt werden.
- Im Schnitt können 100-150 Bäume pro Tag gespritzt werden.
- Bei unseren Gerätschaften bedeutet das 8 x Wasser auffüllen und Spritzbrühe ansetzen. (3000 Liter Wasser)
- *Die Aufwandmenge: 3 Liter/ha in 600 Liter Wasser/ha*
- *100 ml Foray ES / 20 Liter Wasser / 1 Baum*
- *Wirkstoff: Bacillus thuringensis subsp. Kurstaki.*
- *Die Aufwandmenge: 100 ml Neemprotect / 20 Liter Wasser / 1 Baum*
- *Wirkstoff: Margosa Extrakt, greift ins Häutungssystem ein.*
- *Der Tod tritt nach 2-7 Tagen ein*
- **Der größte Aufwand ist heute das Absichern während und nach der Behandlung der Bäume**

ABSPERRMAßNAHMEN BEIM EINSATZ VON FORAY ES

- Anmerkung: Die Öffentlichkeit ist in **geeigneter Weise** z.B. durch Warnschilder vor Ort, vor, während und mindestens 48 h nach der Behandlung über den Einsatz zu Informieren
- **Was bedeutet in geeigneter Weise?**
- Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin Dortmund
- Ihre Anfrage vom 15.01.2016
- „bezüglich der geeigneten Absperrung des Arbeitsbereiches beim Einsatz des Biozidproduktes „Foray ES“
- Damit unbeteiligte Dritte (Unbefugte) das zu behandelnde Gebiet nicht betreten, sollte es mindestens mit Warnschildern gekennzeichnet und mit Absperrband abgesperrt werden.
- Mit freundlichen Grüßen

ABSPERRMAßNAHMEN BEIM EINSATZ VON NEEMPROTECT

- „Nach dem Antrocknen der Behandlungslösung ist das Anwendungsgebiet wieder voll nutzbar. Weitere Absperrungen und Wartezeit sind nicht nötig.“
- Quelle: Trifolio
- Hier ist der größte Vorteil in der Anwendung zu sehen.
- Es sind praktisch keine Absperrmaßnahmen notwendig.

AUSSCHREIBUNGSTEXTE

Vorbemerkung

Grundlage der Ausschreibung und Auftragsvergabe ist die VOL in der zum Zeitpunkt der Ausschreibung gültigen Fassung.

Die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BfSchV vom 05.09.2002 zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes ist einzuhalten.

Die Vorschriften der Gartenbauberufsgenossenschaft (VSG 4.2 einschließlich der Anlagen 1 und 2) sind einzuhalten.

Die Bäume sind unter Beachtung der Sicherheits- und Anwendungsvorschriften der BAUA - Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin zu behandeln.

Anwendung nach Anwendungsbestimmungen des Produktes.

Die zur Durchführung notwendigen Schutzmaßnahmen sowie die persönliche Schutzausstattung sind in den Einheitspreis einzurechnen. Die

fachgerechte Entsorgung der kontaminierten EPS Nester und die möglicherweise kontaminierten Schutzkleidung obliegt dem AN. Die Kosten für die Entsorgung, für An- und Abfahrt sowie das zur Ausführung notwendigen Gerätschaften sind ebenfalls in den Einheitspreis einzurechnen.

Die für die gesamte Bauzeit erforderliche Baustelleneinrichtung ist in die Einheitspreise einzurechnen. Die behandelten Flächen sind ständig für den geforderten Zeitraum von 48 Stunden in geeigneter Weise abzusperren. Flatterband als einziges Absperrmaterial wird nicht akzeptiert.

Privatgrundstücke dürfen ohne vorherige Einwilligung des Eigentümers nicht als Verkehrs- oder Lagerflächen genutzt werden. Privatgrundstücke dürfen ohne vorherige Einwilligung des Eigentümers nicht als Verkehrs- oder Lagerflächen genutzt werden. Die Arbeiten sind so auszuführen, dass vorhandene Einrichtungen wie angrenzende Gebäude, Wege- und Platzbeläge, Bäume, Mobiliar etc. nicht beschädigt werden. Diese sind entsprechend zu schützen bzw. nach Durchführung der Arbeiten in den ursprünglichen Zustand wieder zu versetzen. Sämtliche Beschädigungen gehen zu Lasten des AN.

Nach Fertigstellung der Baumaßnahme ist die Baustelle in ordnungsgemäßem Zustand zu übergeben (frei von Unrat, besenrein). Während der gesamten Bauzeit, insbesondere während der Schlechtwetterperiode, hat der AN dafür zu sorgen, dass der Baustellenarbeitsplatz einschließlich der dazugehörigen Verkehrs- und Lagerflächen und Zufahrten in einem einwandfreien, den Unfallverhütungsvorschriften entsprechenden Zustand gehalten wird.

Die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung - 32. BLSchV vom 05.09.2002 - zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes ist einzuhalten.

Die Vorschriften der Gartenbauberufsgenossenschaft (VSG 4.2 einschließlich der Anlagen 1 und 2) sind einzuhalten.

Die Straßenverkehrsbehörde sowie die Polizei sind im Bedarfsfall zu beteiligen. Die entsprechenden Genehmigungen bzw. Zustimmung der

Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis

Straßenverkehrsbehörde sind rechtzeitig vor Beginn der Baumaßnahme vom Auftragnehmer beim Amt für öffentliche Ordnung, [REDACTED] [REDACTED] einzuholen. Die Aufwendungen hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen. Wenn Nachbesserungen hinsichtlich der Verkehrssicherungspflicht wegen örtlicher Ereignisse oder verkehrsbedingter Vorgaben notwendig werden, so sind diese Aufwendungen mit den Einheitspreisen abgegolten. Durch die Verkehrssicherungspflicht entstandene Schäden gehen zu Lasten des Auftragnehmers.

Die Verkehrssicherung ist gemäß den "Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA 95)", den "Richtlinien für Umleitungsbeschilderungen (RUB)", den "Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen (ZTV-SA)" sowie den "Technischen Lieferbedingungen (TL)" auszuführen.

Einsatz von Nachunternehmer

- **Bei den Spritzungen kommt es auf die Planung an!**
- Passt der Kunde?
- Kennt man das Gebiet?
- Wo kann Wasser getankt werden, zu welchen Zeiten?
- Wie sind die Bäume zu erreichen?
- Gibt es vernünftige Pläne?
- Wie sind die Standorte zu sichern? Schulwege, Radwege, Kreuzungen, Friedhöfe, Freibäder, Bushaltestellen, Kreuzungen an Schnellstraßen?
- Entfernung von Baumstandort zu Baumstandort ?
- Wann kann in welcher Reihenfolge gearbeitet werden ?
- Was kann an Aufträgen pro Saison angenommen werden ?
- Geographische Lage. Wir beginnen mit den Spritzungen im Rheintal, Neckartal
- und arbeiten uns dann in Richtung Schwäbische Alb weiter durch, so gewinnen wir Zeit !

- Was können die Mitarbeiter leisten?
- Was kann die Technik leisten?
- Nicht planbar ist das Wetter, Wind, Regen, die Blattentwicklung der Bäume .
- Die Witterung beeinflusst den Zeitrahmen!
- Zeit für die Bevölkerung !
- Trotz Ankündigung der Maßnahmen in Amtsblättern und Zeitungen, ist man vor Ort am Aufklären.
- Dieser Part wird von Jahr zu Jahr zeitaufwändiger.
- Die Beschwerden häufen sich von Jahr zu Jahr.
- (Zu viel oder zu wenig Gespritzt usw. , Bauern, Fahrradfahrer, Kleingärtner).
- Wir arbeiten daher mittlerweile in einer Arbeitskolonne.
- (1 Fahrer, 2 Mitarbeiter die absperren, 1 Mitarbeiter zum Einweisen des Fahrers.
- Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit, Absprachen vor Ort.

- Preise:

- Bäume bis 10 Mtr. 14,50 €
- Bäume bis 20 Mtr. 16,50 €
- Bäume bis 30 Mtr. 18,50 €
- Bäume über 20 Mtr. 20,50 €

- In diesen Preisen ist die Arbeitszeit, die Abspermaßnahmen und alles weitere alles beinhaltet.

- Wir schaffen in der Saison zwischen 2500 und 3000 Bäumen

WÜNSCHE

Auftraggeber

Der Auftraggeber wünscht sich mit einer kalkulierbaren Summe möglichst wenig weitere Aufwendungen für die Bekämpfung von Eichenprozessionsspinnern zu haben. Wenig weitere Probleme mit den EPS.

Auftragnehmer

Eine glatten Arbeitsablauf.

Unterstützung, damit er sich auf seine Kernaufgabe konzentrieren kann.

Vernünftige Dokumentationsunterlagen. (Baumkataster)

Faire Bezahlung.

AN und AG müssen hier zusammen arbeiten. Absperrmaßnahmen z.B. können gut durch den AG (z.B. Bauhof) geleistet werden.

UMWELTGEDANKE

- **Für das Entfernen der Nester:**
 - Kein Einsatz von Insektiziden, zu jedem Zeitpunkt möglich.
- **Gegen das Entfernen der Nester:**
 - Großer Aufwand: Risiko Ausfall der Mitarbeiter, körperlich anstrengend.
 - Zeitaufwand, Schutzanzüge, Filter, Hebebühne Fahrzeuge.
 - Diesel, Herstellung Anzüge, Filter Entsorgung usw.

UMWELTGEDANKE

- **Für das Spritzen:**
- Kein Kontakt der Bevölkerung mit den Brennharen der EPS möglich
- (Kinder im Kindergarten, Schule, sonstige Aufwendungen für die ärztliche Versorgung)
- Geringes Risiko für die Mitarbeiter.
- Mit einer geringen Mittelmenge 100 ml pro Baum wird eine Menge an.
- Technischen Aufwand, **nicht** eingesetzt.
- **Gegen das Spritzen:**
- Der Einsatz von insektiziden

WARUM ÜBERHAUPT

Wir dürfen den Grund nicht vergessen!

Es sind die Menschen, Kinder, Tiere

Die nicht in den Kontakt mit den
Brennhaaren kommen sollten.

EICHENPROZESSIONSSPINNER EINE AUFGABE FÜR DEN SCHÄDLINGSBEKÄMPFER?

- Ja.
- Sie sind im Umgang mit Atem und Körperschutz geschult.
- Sie sind im Umgang mit den Wirkstoffen geschult
- Sie sind im Umgang mit Menschen geübt

- Vielen Dank